



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

im Abgeordnetenhaus von Berlin

PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

07.11.2008

Nummer

504/2008

Thema

BVG/Preise/Seniorenticket

Redaktion

-mt-

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

Subventionierung des Seniorentickets durch Stammkunden und Tagestickets ist ungerecht

Wir begrüßen es, wenn die BVG mit einem günstigen Jahresabo für Senioren zusätzliche Stammkunden werben will. Nicht akzeptabel jedoch ist die geplante Gegenfinanzierung durch ein Drehen an der Preisschraube bei Tagesfahrtscheinen und Zeitkarten der StammkundInnen. Das ist sozial ungerecht, denn dann müsste beispielsweise ein jüngerer Fahrgast, dessen Einkommen knapp über Hartz IV liegt, das Seniorenticket für einen vermögenden 65-jährigen subventionieren. Die Preise für Abonnements und Einzelfahrtscheine sind schon jetzt für viele BerlinerInnen kaum noch erschwinglich – auch deshalb sind mehr Leute mit dem Fahrrad unterwegs als früher.

Wenn die Verkehrsunternehmen durch Preistreiberei bei den Zeitkarten und Tagesfahrtscheinen ihre normalen KundInnen verlieren, ist das betriebswirtschaftlich unsinnig.

Der Senat muss dafür sorgen, dass die Einführung eines attraktiven Seniorentickets nicht zu Lasten der anderen Fahrgäste erfolgt, denn er ist dafür verantwortlich.